

Präses-Cup der Evangelischen Kirche im Rheinland 2022

Tolle Mannschaftsleistung Team Kirchenkreis Jülich feiert dritten Platz



© Foto: Dirk Riechert

hinten: Tobias Storms, Uwe Jakeit, Lea Schreinemachers, Dirk Riechert, Miro Samardzic
vorne: Dragan Samardzic, Serkan Hacisalihoglu, Mirco Sobetzko

Richtig kaputt vom Laufen und der Hitze, dreckige Hosen und verschwitzte Trikots mit Kirchenkreis Logo und am Ende einen Pokal in den Händen: Die Mannschaft vom Kirchenkreis Jülich holt nach acht umkämpften Spielen beim 20. Rheinischen Präses Cup am 05. September den dritten Platz. Im neuen Jülicher Verwaltungsgebäude steht nun ein Pokal.

Die Mannschaft musste kurz vor dem Turnier noch auf zwei Spieler verzichten, und somit stand nur eine Person als Ersatz zur Verfügung. Die Mannschaft setzte sich zusammen aus Uwe Jakeit und Tobias Storms (Jugendmitarbeiter KG Heinsberg), Dragan und Miro Samardzic (Jugendleiter bzw. Küster KG Geilenkirchen) Lea Schreinemachers (KG Ratheim-Gerderath) Dirk Riechert (Leiter Peter-Beier-Haus und Jugendreferat) Mirco Sobetzko und Serkan Hacisalihoglu (Verwaltungsamt Kirchenkreis Jülich)

Begleitet wurde die Mannschaft lautstark und emotional von Ehepaar Olejnik (Verwaltungsamt).

Es war für alle erkennbar, wie großartig das Team zusammengespielt hat. Spaß hat es allen gemacht, und die Fortsetzung wurde direkt nach dem letzten 1:0 im Spielerkreis verabredet.



© Foto: Tobias Storms

Hier der O-Ton der Spielerkritik von Verteidiger Tobias Storms:

Torhüter: Hexer Uwe. Immer da, wenn er gebraucht wurde, strahlte Ruhe und Sicherheit aus und sorgte mit einer Glanzparade zu Beginn des letzten Spiels für die Basis des 1-0 Erfolges. Tier!!!

Überhaupt stand die 0 heute sehr gut.

Rechtsverteidiger Mirko: machte seine Seite dicht und hatte dann noch die Luft, im Aufbau zu helfen, und marschierte die Seite rauf und runter. Ganz starke Laufwerte! 🇩🇪

Innenverteidiger Dragan: immer anspielbar im Aufbau und im Zweikampf knüppelhart, an ihm kamen die Stürmer kaum vorbei. Maschine!

LV Tobi: im Aufbau leider der ein oder andere unnötige Abspielfehler, konzentrierte sich dann aber auf das, was er kann, defensiv Zweikampf und Spiel des Gegners zerstören.

Mittelfeld Miro: einer der erfahrensten Spieler des Turniers, der die cleversten Wege lief. Hinzu eine unfassbar effektive Offensivkraft mit 4 Toren im Turnier. Chapeau!!

Mittelfeldstrategie Dirk: Die technischen Schwierigkeiten glied er durch Laufbereitschaft und Einsatz aus. Kurz schlucken musste er bei seiner 100%igen Chance, die er aus einem Meter übers Tor setzte, aber das ließ neue Kräfte frei, die er zum Assist im entscheidenden letzten Spiel nutzte.

Stürmerin Lea: anfangs unterschätzt, ließ sie schnell alle Zweifel beseitigen. Eine absolute Bereicherung fürs Team. Vorne anspielbar, mutig und immer bereit auch Meter nach hinten

zu machen. Dazu torgefährlich, eine wunderbare Kiste und einmal vom Schiri fälschlicherweise auf dem Weg zum Tor gestoppt. Stark!!

Und unsere Allzweckwaffe Serkan: er spielte Rechtsverteidiger, 10er und Stürmer, machte im letzten Spiel mit einer wunderbaren Einzelaktion das Siegtor und war trotz Verletzungshandicap immer bereit, über den Schmerz zu gehen und mit seiner Erfahrung das Team zu führen. Legendär schon jetzt seine Ansprache im Kreis nach dem Spiel!!

© Text: Dirk Riechert

Mehr erfahren auf der EKIR-Seite:

<https://presse.ekir.de/presse/2022/09/das-rheinteam-gewinnt-den-praeses-cup-souveraen/>